Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 143 (1992)

Heft: 1

Rubrik: Mitteilungen = Communications

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zur Forstschutz-Situation in der Bundesrepublik Deutschland und Österreich

Von Ottmar Holdenrieder

FDK 4: (430): (436)

Aus dem Vorkommen von Krankheiten und potentiellen Schaderregern in den Nachbarländern können wichtige Hinweise auf künftige Entwicklungen in der Schweiz abgeleitet werden. Das Heft 7/1991 der Allg. Forst-Zeitschrift gibt anhand von 8 Einzelbeiträgen einen Überblick über die Forstschutzsituation 1990 in Deutschland (gegliedert nach Bundesländern). Diese Angaben werden durch einen Kurzbericht über Österreich ergänzt. Durch die ziemlich heterogene Gestaltung der Beiträge, welche neben den Fakten auch Prognosen und – nur zum Teil hinreichend belegte – Erklärungsversuche enthalten, bietet sich ein relativ unübersichtliches Bild. Es wurde deshalb versucht, die Meldungen in einheitlicher Form zusammenzufassen (Tabelle 1).

Als herausragendes Ereignis des Jahres 1990 sind die grossen Sturmschäden zu nennen, welchen erwartungsgemäss ein Anstieg der Populationen von rindenbrütenden und (in geringerem Ausmass) von holzbrütenden Borkenkäfern folgte. Auch erste Meldungen zunehmender Lagerholzschäden sind in diesem Zusammenhang zu sehen. Die Prognosen lassen vielerorts einen erheblichen Anstieg der Borkenkäfergefahr erkennen. In Thüringen, Sachsen und im Harz ging der Buchdrucker im vierten Jahr nach einem Massenauftreten (1986) trotz günstiger Witterung stark zurück, was auf das reduzierte Brutraumangebot zurückzuführen sein dürfte. Für 1991 wird jedoch wieder eine starke Zunahme der Population prognostiziert, da sich infolge der Stürme von 1990 grosse Mengen unentrindeten Holzes im Wald befinden (D. Richter, 1991).

Die übrigen Insekten verursachten keine oder geringe bzw. nur lokale Schäden. Es kann aber angenommen werden, dass infolge der Sturmschäden hier nicht alle Fälle erfasst wurden. Die Mehrzahl der herbivoren Insekten zeigte eine abnehmende Tendenz. In mehreren Fällen wich die Entwicklung der betreffenden Populationen deutlich von der Prognose ab.

Über die Entwicklung des Waldsterbens in Deutschland lassen sich aus den vorliegenden Artikeln nur wenig konkrete Informationen gewinnen. Der Grund dafür liegt darin, dass in jenem Jahr wegen der Sturmschäden nur eine reduzierte Inventur durchgeführt wurde und die Ergebnisse zum Teil anderweitig publiziert sind. Einen Hinweis darauf, dass sich die Schadensentwicklung noch nicht überall stabilisiert hat, gibt eine Meldung aus Baden-Württemberg. Danach stieg 1990 der Anteil eingeschlagener Bäume der Schadstufen 3 und 4 auf 177% des Vorjahreswertes an (H. Schröter et al., 1991a).

Auffällig sind auch die Hinweise auf zunehmende Schäden an Eiche aus verschiedenen Regionen (vgl. *Tabelle 1*). Aus Rheinland-Pfalz werden auch Schäden an Douglasie (Chlorose und Nadelverlust) gemeldet, deren Ursache unklar ist (H. Schröter *et al.* 1991b).

Pilzkrankheiten sind dem gegenüber nur von untergeordneter Bedeutung. Allerdings muss davon ausgegangen werden, dass hier – insbesondere bei den Kernfäulen – nur fragmentarische Meldungen vorliegen. In Ostösterreich trat ein durch den Ascomyzeten *Cenangium ferruginosum* verursachtes Kieferntriebsterben stark in Erscheinung. Dieser Schwächeparasit wird offenbar durch Trockenstress nach regenreicher Frühjahrswitterung aktiviert (*T. Cech, H. Krehan*, 1991).

Bei den durch Säugetiere verursachten Schäden fällt auf, dass praktisch ausschliesslich Mäuse (und Siebenschläfer) erwähnt werden – und dies sehr detailliert. Nur in einem einzigen Fall (Nordrhein-Westfalen) wird auf das Vorkommen von Wildschäden hingewiesen. Dies überrascht sehr, wenn man bedenkt, dass immerhin mehr als die Hälfte (mengen- wie flächenmässig) der in Deutschland im Wald eingesetzten Pflanzenbehandlungsmittel der Wildschadenverhütung dienen (A. Wulf, C. Wichmann, 1989). Hinzu kommen erhebliche Aufwendungen für Zäune. Offensichtlich fällt es immer noch schwer, zu hohe Wildpopulationen ebenso sachlich zu betrachten wie zum Beispiel zu hohe Borkenkäferpopulationen.

Die Publikation der «Forstschutzsituation» sämtlicher deutscher Bundesländer und Österreichs in einem Heft ist sehr sinnvoll und sollte aufmerksam zur Kenntnis genommen werden. Für die Schweiz gibt es übrigens eine ähnliche Publikation («Forstschutzüberblick», erhältlich beim Phytosanitären Beobachtungs- und Meldedienst, WSL, CH-8903 Birmensdorf).

Literatur

Anonymus (1991): Forstschutzsituation 1990 in Schleswig-Holstein. Allg. Forstz. 7/1991: 357. Cech, T., Krehan, H. (1991): Cenangium-Kieferntriebsterben in Ostösterreich. Forstschutz aktuell (Forstl. Bundesversuchsanstalt Wien, Inst. f. Forstschutz) 2/91(6):1–4.

Dimitri, L. (1991): Zur Forstschutzsituation 1990/91 in Hessen. Allg. Forstz. 7/1991:342–345. Donaubauer, E. (1991): Forstschadensituation 1991 in Österreich. Allg. Forstz. 7/1991: 364–366. Emschermann, F., Busch, H.-P. (1991): Forstschutz-Situation 1990/91 in Nordrhein-Westfalen. Allg. Forstz. 7/1991: 354–357.

Majunke, C., Apel, K.H., Häussler, D., Walter, Ch., Wawrzyniak, H., Heydeck, P., Kessler, W. (1991): Forstschutzsituation in Mecklenburg/Vorpommern, Brandenburg und Sachsen-Anhalt. Allg. Forstz. 7/1991: 358–360.

Reindl, J., Bäumler, W., Feemers, M., Maschning, E. (1991): Situation und Prognose des Forstschädlingsbefalls in Bayern 1990/91. Allg. Forstz. 7/1991: 346–352.

Richter, D. (1991): Forstschutzsituation 1990–91 in Thüringen, Sachsen und im Harz. Allg. Forstz. 7/1991: 361–363.

Schröter, H., Berwig, W., Schelshorn, H. (1991a): Waldschutzsituation in Baden-Württemberg. Allg. Forstz. 7/1991: 331–337.

Schröter, H., Berwig, W., Schelshorn, H. (1991b): Waldschutzsituation in Rheinland-Pfalz. Allg. Forstz. 7/1991: 338–341.



zu erwarten, 1 nur geringe Schäden, 2 auffälligere bzw. wirtschaftlich fühlbare Schäden, 3 zumindest lokal starke bis sehr starke Schäden, 2 unahme der Schäden im Vergleich zum Vorjahr. Eingeklammerte Zahlen: Keine klare Einordnung möglich. Zusammengestellt nach Anonymus (1991), L. Dimitri (1991), E. Donaubauer (1991), F. Emschermann und H.-P. Busch (1991), C. Majunke et al. (1991), J. Reindl et al. (1991), D. Richter (1991), H. Schroeter et al. (1991 a, b). Tabelle 1. Meldungen von Waldschäden und Baumkrankheiten im Jahr 1990 in Deutschland und Österreich. 0 latent vorhanden, keine Gefährdung

	Baden- Württem- berg	Rheinland- Pfalz	Hessen	Bayern	Nordrhein- Westfalen	Schleswig Holstein	Mecklenburg/ Vorpommern Brandenburg/ SachsenAnhalt	Thüringen Sachsen, Harz	Oester- reich
Abiotische Ursachen:									
Sturm	8	3	3	. 3	3	3	8	(3)	က
Schnee/Eis						8	2		
Dürre		2					2	-	
Frost	2	2							
Hagel									2
Waldbrand		1							
Komplexkrankheiten:									
Waldsterben	2(1)	2		1		2.5			
Eichensterben		1	(3)↓	(3)↓	77	(2)	2↑		
Buchenrindennekrose	2	-	2	5 ↑	2				
Lagerschäden an Nadelholz	8	2		97	2↑				0 2
Rindenbrütende Borkenkäfer:									
Buchdrucker (los typographus)	3↓	3↓	3↑	2↑	3↑	\	(3)↓	2↓	
Kupferstecher (Pitvogenes chalcographus)	3↑	3↓	(2)	2↑	—			←	
Tannenborkenkäfer (versch Arten)	77								
Waldgärtner (Tomicus spo.)	3↑	77	21	2	2			5	
Zweizähniger Kiefernborkenkäfer (Pityogenes bidentatus)			21						

	Baden- Württem- berg	Rheinland- Pfalz	Hessen	Bayern	Nordrhein- Westfalen	Schleswig Holstein	Mecklenburg/ Vorpommern Brandenburg/ SachsenAnhalt	Thüringen Sachsen, Harz	Oester- reich
Zwölfzähniger Kiefernborkenkäfer (Ips sexdentatus)							21	1	
Grosser Lärchenborkenkäfer (Ips cembrae)	3↑		3↑	3↓			-		
Eichensplintkäfer (Scolytus intricatus)	7				2			+	
Bockkäfer an Fichte (verschiedene Arten)	21	. 2↑	2↓	2↓	(2)↓			1	-
Bockkäfer an Lärche (Tetropium gabrieli)	21	3↑	2↓	2↓			2		
Bockkäfer an Tanne (versch. Arten)	21								
Bockkäfer an Kiefer (versch. Arten)	(2).	2	5↑						
Holzbrütende Insekten:			œ						
Gestreifter Nutzholzborkenkäfer (Trypodendron lineatum)	2 (1)	21	- 2↓	21	2(↑)		21		
Splintkäfer an Laubholz (verschiedene Arten)	2 .		+			8		(2)	
Holzwespen (Siricidae)	2 (1)	21	.2↑						
Sonstige Arthropoden an Nadelgehölzen:		\(\frac{1}{2}\)			# #			2	
Fichtengespinstblattwespe (Cephalcia abietis)	\rightarrow	n		21	→			-	5
Fichtengebirgsblattwespe (Pachynematus montanus)									21
Kleine Fichtenblattwespe (Pristiphora abietina)	(3)↓			3↓	-		77	1	2 (4)
Kiefernbuschhornblattwespe (Diprion spp.)	0	-	0		-				
Fichtennestwickler (Epinotia tedella)		Y	88					-	
Nonne (Lymantria monacha)			1	→			1		
Fichtenröhrenlaus (Liosomaphis abietina)	→	1			-				-

	Baden- Württem-	Rheinland- Pfalz	Hessen	Bayern	Nordrhein- Westfalen	Schleswig Holstein	Mecklenburg/ Vorpommern Brandenburg/	Thüringen Sachsen, Harz	Oester- reich
	perg						SachsenAnhalt	1 2 2	
Kiefernspanner (Bupalus piniarius)	0	0	1	0	-		→		
Forleule (Panolis flammea)	0	0	+	0			(1)↑		
Kiefernspinner (Dendrolimus pini)	0	0		8 8			11		
Kiefernschwärmer (Hyloicus pinastri)	0	0							
Heidelbeerspanner (Ectropis bistortata)			11						
Lärchenminiermotte (Coleophora laricella)	0	2↓	2↓		(2)		5↑	(2)↑	
Tannentriebwickler (Choristoneura murinana)	0	5		i e	ad				
Rotköpfiger Tannenwickler (Zeiraphera rufimitrana)	→								
Kiefern-Knospentriebwickler (Rhyacionia buoliana)			174			(8)	2↓		
Grauer Lärchenwickler (Zeiraphera diniana)		ne X						0	*
Tannentriebläuse (Dreyfusia spp.)	(2)↑	2	2	Ti di					
Douglasienwollaus (Gilletteella cooley)		77			(2)				
Schildläuse an Föhrennadeln									(2)
Lärchen-Blasenfuss		2							
(Taeniothrips laricivorus)									
Spinnmilben									(2)
Insekten an Laubgehölzen:	t.								
1 =	72	77	(2)↑	l l	(5)↑	3¢	(2)	5↑	
Frostspanner (Operophthera brumata, Erannis defoliaria)	7	5↑	(2)↑	5↑	(2)↑	\rightarrow	75	75	
Buchenspringrüssler (Rhynchaenus fagi)	(5)↑	77	-	Opening a state of built in	(2)			→	

	Baden- Württem- berg	Rheinland- Pfalz	Hessen	Bayern	Nordrhein- Westfalen	Schleswig Holstein	Mecklenburg/ Vorpommern Brandenburg/ SachsenAnhalt	Thüringen Sachsen, Harz	Oester- reich
Buchenprachtkäfer (Argilus viridis)	-	,	-						772
Buchenrotschwanz (Dasychira pudibunda)			-	-				181	
Buchenwollschildlaus (Cryptococcus fagisuga)	77	21	(2)↑	5	2			1	
Buchenblattgallmücke (Mikiola fagi)				-				1	
Buchenblattbaumlaus (Phyllaphis fagi)	↑	-							
Erlenwürger (Cryptorhynchus lapathi)	21		(2)	0	20				2
Erlenblattkäfer (Agelastica alni, Melasoma aenea)			(5)	(2)			8		
Kleinzikaden (Typhlocyba spp.)									
Insekten in Kulturen:									
Maikäfer/Engerlinge (Melolontha spp.)	2 (1)	2	3 ↓				5↑	2 2	
Maikäfer/Käfer (Melolontha spp.)			3				11		
Grosser Brauner Rüsselkäfer (Hylobius abietis)	↑ (ε)	↑(E)	,	77		*	2	77	(2)
Graurüssler (Brachyderes incanus)	19		2 2			10 000	11		
Schwarzer Fichtenbastkäfer (Hylastes cunicularius)				×				(2)	
Grünrüssler (Phyllobius spp.)				(2)					
Säugetiere:				8		g.			
Mäuse (verschiedene Arten)	↑7	2↓	3(1)	2 (ل)	(3)	2	2		£
Siebenschläfer (Glis glis)	5∱.			1↓	2 E		34 E		
Wildschäden					(2)				
Pilze:	- U								, =

	Baden- Württem- berg	Rheinland- Pfalz	Hessen	Bayern	Nordrhein- Westfalen	Schleswig Holstein	Mecklenburg/ Vorpommern Brandenburg/ SachsenAnhalt	Thüringen Sachsen, Harz	Oester- reich
"Rotfäule" (Heterobasidion annosum u.andere spp.)	(3)	(2)		21					
Hallimasch (Armillaria spp.)	77	2	2↓	(2)↓	2↑		77	\rightarrow	
Laubholztriebsterben (verschiedene Erreger)	×		3	11					
Ulmensterben (Ophiostoma ulmi)	21		3↑	21	2				
Koniferentriebsterben (verschiedene Erreger)		1	(1)	11	1		(1) 		(3)
Strobenblasenrost (Cronartium ribicola)	3↑	(2)	77		(2)				
Kiefernrinden-Blasenrost (Gronartium flaccidum, Endocronartium pini)	3			2		21			
Lärchenkrebs (Lachnellula willkommii)	77	2		2				×	
Kiefernschütte (Lophodermium seditiosum)	77	2	(1)	21	2		5↑.	(2)↑	
Fichtennadelrost (Chrysomyxa rhododendri)									(2)
Sonstige Fichtennadelpilze			(1)	11					
Douglasienschütte (Phaeocryptopus gaeumannii, Rhabdocline pseudotsugae)			1						1
Eichenmehltau (Microsphaera alphitoides)	2	21	(1)	×	2				
Blattbräune an Laubholz (verschiedene Erreger)				1		21			
Grauschimmel (Botrytis cinerea)	9			1			(2)↓	(2) ↓	
Tannennadelbräune (Herpotrichia parasitica)				11		F 30.	X1.	0.83	
Pappel-Rindenbrand (Cryptodiaporthe populea)					1		2		
Eschenkrebs (Nectria galligena, Pseudomonas syringae)	90		,	2		7	(8C)		
Schäden an Keimlingen (verschiedene Pilze)			2	(2)					